

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 Überarbeitet am: 04.12.2012 Datum des Inkrafttretens: 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 Ersetzte Version: 20.12.12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Bindan-RS Express-Holzleim [BRS]

REACH Registrierungsnummer

Dieses Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht direkt unter die REACH-Registrierungs-Anforderungen.

1.2. Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Holzleim / B2/D2 Leim / Record-Schnellbinder

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH
Wehlauer Straße 49 - 59
DE – 90766 Fürth

Telefon

+49 (0) 911 / 73104-8

Telefax

+49 (0) 911 / 73104-5

e-Mail-Adresse

sicherheitsdatenblatt@bindulin.com

Verantwortliche/ausstellende Person

Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH – Chemische Fabrik

1.4. Notrufnummer

Tel. +49 (0) 911 / 73104-9

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag – Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP

Kein Gefahrstoff/ keine gefährliche Zubereitung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Gefahren

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 – Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT / vPvB nach REACH, Anhang XIII.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 Überarbeitet am: 04.12.2012 Datum des Inkrafttretens: 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 Ersetzte Version: 20.12.12

Gefahrenangaben

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Wässrige Polyvinylacetat-Dispersion. Enthält Filmbildehilfsmittel.

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Identifikations-Nr.	Gehalt [%]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	0.0145
2-Methyl-2H-isothiazol-3-one	2682-20-4	220-239-6		0.0145

Inhaltsstoffe	1272/2008/EG (CLP)	Gefahrenhinweise
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Akute orale Toxizität – Kategorie 4	H302
	Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 2	H315
	Schwere Augenschäden/-Reizung – Kategorie 1	H318
	Sensibilisierung von Haut – Kategorie 1	H317
	Akute aquatische Toxizität – Kategorie 1	H400
2-Methyl-2H-isothiazol-3-one	Chronische aquatische Toxizität – Kategorie 2	H411
	Akute orale Toxizität – Kategorie 3	H301
	Akute dermale Toxizität – Kategorie 3	H311
	Akute inhalative Toxizität – Kategorie 2	H330
	Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 1B	H314
	Akute aquatische Toxizität – Kategorie 1	H400
	Sensibilisierung von Haut – Kategorie 1	H317
	Schwere Augenschäden/-Reizung – Kategorie 1	H318
STOT SE – Kategorie 3	H335	
	Chronische aquatische Toxizität – Kategorie 2	H411

* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Haut

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 Überarbeitet am: 04.12.2012 Datum des Inkrafttretens: 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 Ersetzte Version: 20.12.12

Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂).
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Löschwasser eindämmen und auffangen.

Sonstige Angaben

Dies ist ein Produkt auf Wasserbasis und daher nicht feuer- oder explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 **Überarbeitet am:** 04.12.2012 **Datum des Inkrafttretens:** 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 **Ersetzte Version:** 20.12.12

Kontaminierte Ausrüstung (Brüsten, Lappen) muss sofort mit Wasser gereinigt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Geschultes Personal hinzuziehen. Informationen zu "Persönlicher Schutzausrüstung" in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Produkt kann gefährliche flüchtige Substanzen enthalten, die im unbelüfteten Innenraum von Fässern oder Containern akkumulieren können. Container nur in gut belüfteten Bereichen öffnen. Dampf nicht einatmen. Bei längerer Lagerung können geringe Mengen Kohlenstoffmonoxid gebildet werden. Nach unserem derzeitigen Wissensstand werden bei der vorgesehenen Nutzung keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit - OEL) überschritten. Container oder Tanks dürfen nur nach intensiver Belüftung und unter Beachtung nationaler Vorschriften sowie internationaler Standards zur Inspektion von Containern oder Tanks befahren werden. Bei geringsten Zweifeln ist eine Kohlenmonoxidmessung erforderlich.

Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Freisetzung des Stoffes oder Gemisches in die Umwelt verringern

Siehe Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung der Produkte

Vor Frost schützen. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C aufbewahren. Vor Gebrauch umrühren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren.

Technische Maßnahmen/ Lagerungsbedingungen

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse (LGK)

12: Nicht brennbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 Überarbeitet am: 04.12.2012 Datum des Inkrafttretens: 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 Ersetzte Version: 20.12.12

Farbe:	weiß
Geruch:	schwach
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	~ 0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	~ 100 °C
Dichte:	0.95 – 1.1 g/ml @ 25 °C
Methode	ISO 2811-3
pH-Wert:	5.5 – 7.5
Methode	ISO 976
Viskosität:	9000 – 21000 mPa*s @ 23 °C
Methode	Brookfield Visc. RVT Sp. 6/20 r.p.m.
Dampfdruck:	24 hPa @ 20 °C
Wasserlöslichkeit:	mischbar

Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht auf Eigenschaften geprüft, die nicht im SDB enthalten sind.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.2. Chemische Stabilität**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Nicht einfrieren.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
Materialien, die mit Wasser reagieren.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - Akute Toxizität**
 - LD50/oral/Ratte:** > 5000 mg/kg
 - Methode:** EC 440/2008, B.1 (entspricht OECD 401)

 - Hautreizung:** nicht reizend
 - Methode:** EC 440/2008, B.4 (entspricht OECD 404)
 - Spezies:** Kaninchen

 - Augenreizung:** nicht reizend
 - Methode:** EC 440/2008, B.5 (entspricht OECD 405)
 - Spezies:** Kaninchenauge

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 Überarbeitet am: 04.12.2012 Datum des Inkrafttretens: 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 Ersetzte Version: 20.12.12

Die angegebenen toxikologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Bioabbaubarkeit: > 80 %
Methode: Zahn-Wellens-Test OECD 302 B

Bakterien-Toxizität: EC0: 1000 mg/l
Methode: OECD 209

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 750 mg/g
Methode: berechnet

Akute Fischtoxizität
LC50: > 500 mg/l
Durations: (hours) 96 h
Methode: OECD 203
Species: Zebrabärbling

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. Verdünnte Lösung kann in eine biologische Kläranlage eingeleitet werden, wenn vorher die für deren Betrieb zuständige Behörde zugestimmt hat.

Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

Nicht unterstellt.

ADNR

Nicht unterstellt.

ICAO/IATA

Kein Gefahrgut.

Handelsname: Bindan-RS Express-Holzleim

BINDULIN-WERK
H.L.Schönleber GmbH
90702 Fürth

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 26.07.2016 **Überarbeitet am:** 04.12.2012 **Datum des Inkrafttretens:** 04.12.2012

Version: 20.12.12-2 **Ersetzte Version:** 20.12.12

Expositionszenario (-zenarien)

Entwicklung des Expositionszenarios ist nicht erforderlich.

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Anhang

Copyright 2015, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

Erklärung

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung/Erstellung und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand, stammen von anerkannten Quellen und sind Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Sie dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. BINDULIN-WERK übernimmt keinerlei Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produkts, da sich die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen.
